

Bilderschau der Berner Woche

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst**

Band (Jahr): **20 (1930)**

Heft 31

PDF erstellt am: **14.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wunderschöner Berner Hoche

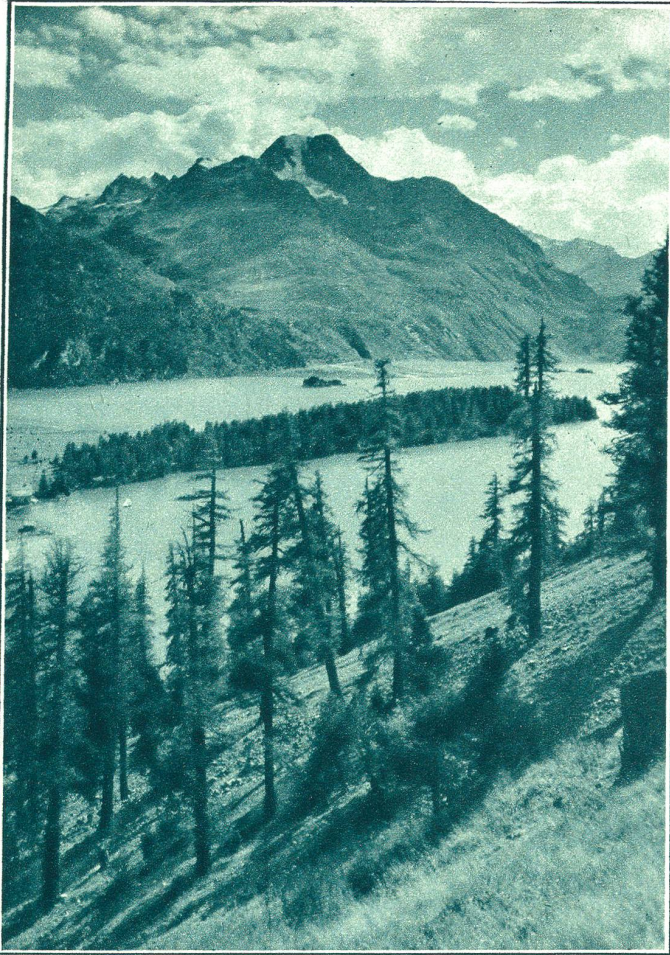


Im Glacier-Expreß: Zermatt—St. Moritz (bei Randa, Nikoleital, mit Biesgletscher).

Verschiedene schweizerische Alpenbahnen haben durch die kürzlich erfolgte Organisation des berühmten Glacier-Expreß eine hervorragende Leistung vollbracht, die, der Hebung des Fremdenverkehrs dienend, für die gesamte schweizerische Volkswirtschaft von Bedeutung ist. Im behaglichen Eisenbahnwagen genießt der Passagier den Ausblick auf die mächtige Bergwelt. Die Linie führt von Zermatt über Visp, Brig, auf den Furkapaß, an Andermatt vorbei über die Oberalp nach Disentis und zweigt bei Reichenau in die bekannte Albula-Route ein mit dem herrlichen St. Moritz als Endziel. Die Fahrtdauer von Zermatt bis St. Moritz beträgt 10 Stunden 40 Minuten.

Phot. W. Schweizer, Bern.

Aus dem Gebiet des Glacier-Express



Der Silser-See im Oberengadin.
Photo Steiner, St. Moritz.



Eingang zum alten Stockalper-Palast in Brig.
Das bekannte Gebäude wird heute noch von der Familie Stockalper bewohnt.

Phot. J. Gaberell, Thalwil.

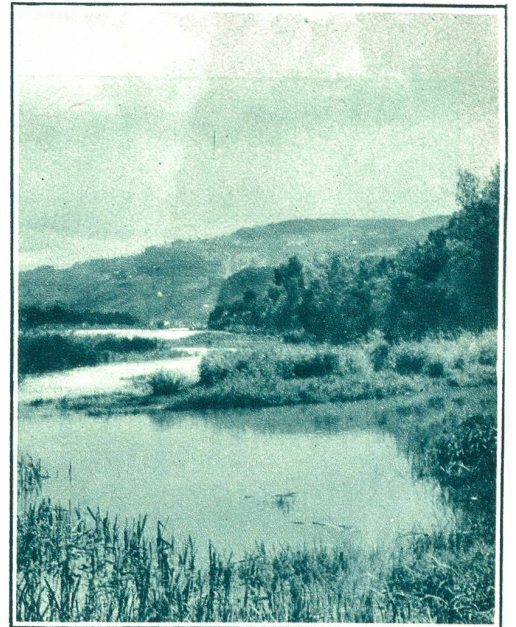


Andermatt, gegen die Furka gesehen.

Phot. J. Gaberell, Thalwil.



Kein Holzhag, sondern Eisenbahnschienen. Diese Ansicht demonstriert ad oculos die Wucht der neuesten Erdbeben in der Lenk, Obersimmental, Kanton Bern.
Phot. W. Schweizer, Bern.



Bei Altenrhein (Kt. St. Gallen) im Hintergrund in der Höhe Walzenhausen.
Phot. Wellauer, St. Gallen.

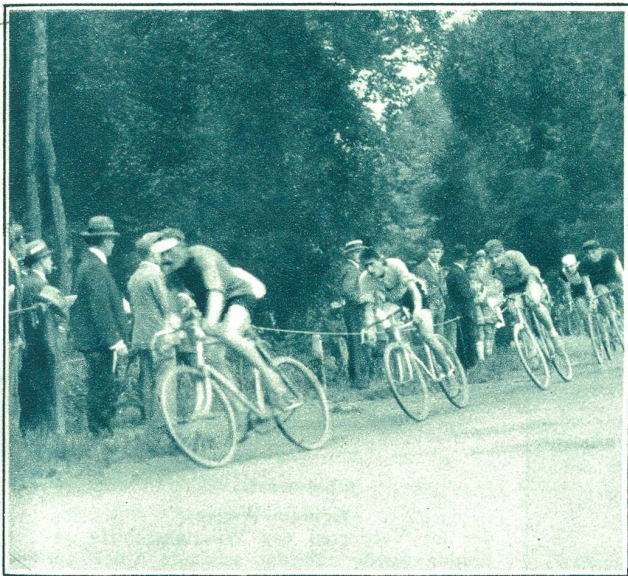


Bild Mitte links:

Zum 100-km-Rundstrecken-Rennen um die Meisterschaft von Bern.

Sieger wurde:

Türel Wanzenried, Bern.

Phot. C. Jost, Bern.

Bild Mitte rechts:

Bern vom Flugzeug aus mit seinen beiden prächtigen alten Stadttürmen, dem Zeitglocken- (in der Mitte) und dem Bärenstube (weiter hinten), der Geburtsstätte des Kunstmalers Hodler.

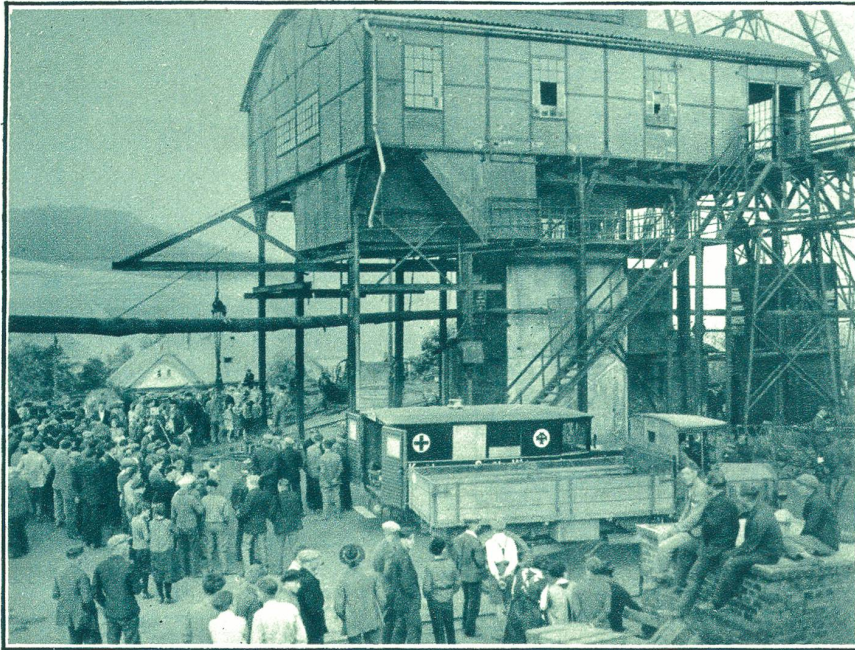
Phot. W. Schweizer, Bern (Alpar).



Bild unten:

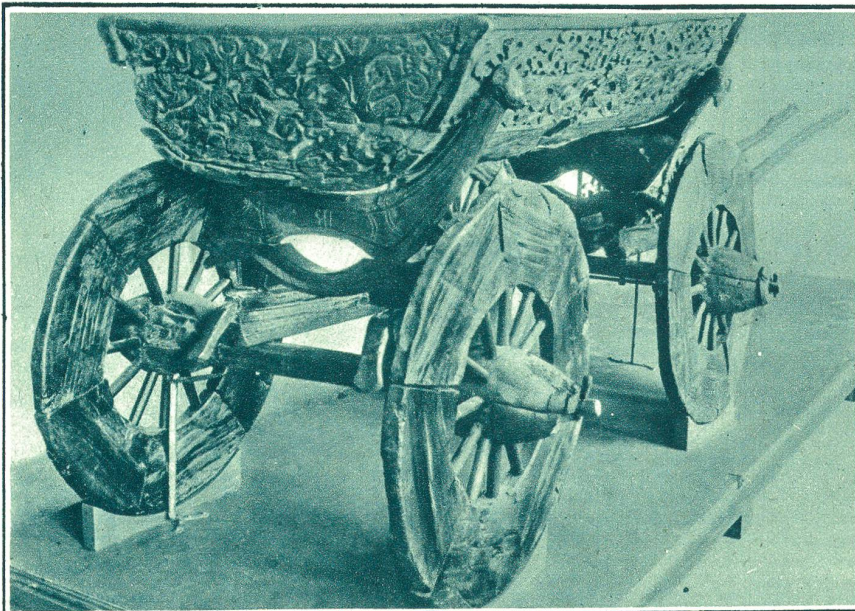
Der Apparat des bei Payerne tödlich verunglückten Leutnant Borloz von Winterthur.

Aufnahme kurz nach dem Absturz.

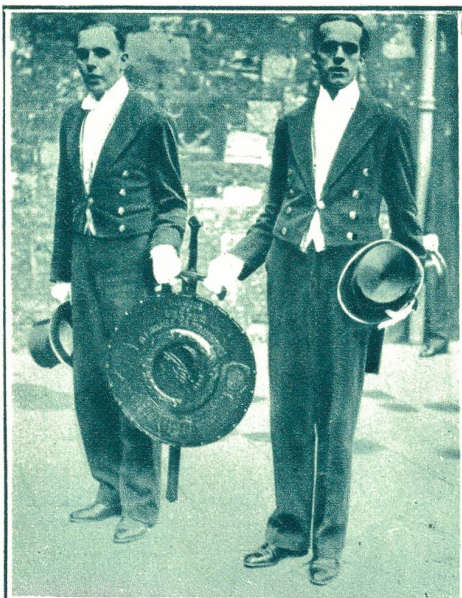


Kriegswaisenkinder verschiedener Nationen vor dem Rathaus in Paris.

Bild oben links:
Zur Grubenkatastrophe von Neurode:
 Die Angehörigen der Verschlütteten warten am Eingang der Grube auf die Ergebnisse der Rettungsarbeiten.



Nebenstehendes Bild:
Königin-Wagen,
 der im Vorderteil des Wikingerschiffs gefunden wurde und das schönste Stück der Ausgrabung bildet. Der Schiffgrabhügel enthielt die Grabkammer einer Wikinger-Königin.



Die Gedenkplakette, welche die Stadt Verdun der Stadt London zur Erinnerung an die Schlacht von Verdun schenkt.



Etwa tausend Jahre altes Wikingerschiff, aufgefunden in einem Hünenhügel bei Tonsberg in Norwegen. Das Schiff ist 21 Meter lang.